

## FACTSHEET

### Spielzeugfreier Kindergarten



- Projektbeschreibung** Für 3 Monate werden die Spielsachen aus dem Kindergarten weggeräumt, in der Regel in der Periode zwischen Januar und Mai. Den Kindern bleibt das Mobiliar des Kindergartens, Tücher, Seile, Matten, Schachteln, alles, was kein vorgefertigtes Spielzeug ist, aber zum Spielen verwendet werden kann. Die Kindergärtnerin ist Hüterin der Grenzen (Gefahren, Gewalt), hält sich ansonsten aber mit Ideen, Angeboten und Lösungsvorschlägen zurück. Sie begleitet die Kinder bei ihrer Entdeckungsreise durch die neue Umgebung.
- Was passiert ?** Das Spielzeug steht nicht mehr zwischen den Kindern. Sie sind dadurch aufgefordert, miteinander in Interaktion zu treten, woraus sich eine Fülle von Situationen ergibt, in welchen unterschiedliche Lebenskompetenzen trainiert werden können.
- Projektziel**
- Lebenskompetenzen Stärken, fördern von ...
  - Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
  - Selbstwahrnehmung von Bedürfnissen, Stärken, Schwächen
  - Selbständig entscheiden
  - Aufgaben und Probleme lösen
  - Verhandeln, Ideen finden
  - Misserfolge aushalten und daraus lernen
  - Beziehungsfähigkeit
  - Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein
- Resultate**
- Kinder mobilisieren Fantasie und Kreativität
  - Es entstehen mehr Rollenspiele, Gespräche, Geschichten usw.
  - Bei Problemen werden eigene Lösungen entwickelt
  - Es entsteht eine konstruktivere Streitkultur
  - Die Kinder zeigen mehr Ausdauer in ihrem Spiel
  - Gruppen mischen sich stärker → Alter und Geschlecht
  - Kinder werden selbstständiger und selbstbewusster
  - Festgefahrene Rollenzuteilungen unter den Kindern brechen auf

**Begleitung**

Kindergärtnerinnen der Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Wasseramt werden bei der Planung, Umsetzung und Auswertung von einer Fachperson der Perspektive Region Solothurn-Grenchen begleitet. Die Begleitung umfasst:

- Anfrageberatung und Planungsbesprechung
- Bereitstellung Infomaterial, Dokumentvorlagen, usw.
- Beteiligung an Planung und Durchführung Elternabende
- Situationsbesprechungen in der Umsetzungsphase (bei Bedarf)
- 1 Besuch im Kigaalltag
- Projektauswertung

Kindergärtnerinnen, welche das Projekt das erste Mal durchführen, bieten wir im Herbst jeweils eine halbtägige Einführung an.

**Kosten**

Die Begleitung der PERSPEKTIVE ist für den Kindergarten kostenlos  
Materialkosten von Fr. 50.- bis 100.- für den Kindergarten

**Anfragen, Kontakt**

PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen  
Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung  
Herr Boris Simic  
[boris.simic@perspektive-so.ch](mailto:boris.simic@perspektive-so.ch)  
032 626 56 42  
032 626 56 56

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

**Weitere Infos**

[www.perspektive-so.ch/fachstellen/praevention/angebote](http://www.perspektive-so.ch/fachstellen/praevention/angebote)



Bilder von pixabay.com